

- ▶ S. 4 Adieu!
- ▶ S. 6 Interview N. Nowak-Zarske
- ▶ S. 9 Inselboys und Konfi 3
- ▶ S. 10 Konfis
- ▶ S. 12 Kirchenmusik
- ▶ S. 26 Wie alles begann



kirchenfenster

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Ilvesheim

Inhalt

Editorial	Impressum	.....2
Gedanken		.....3
Bezirk	Adieu!	.....4
Interview	Nicole Nowak-Zarske	.....6
Sonnenburg		.....8
Nur f. Kinder	Inselboys und	.....
	Konfi 3	.....9
Konfis		.....10
	Konfi 2024	.....11
Kirchenmusik		.....12
Infos zu den	Gottesdiensten	.....14
Auf einen	Blick	.....16
Veranstaltungen		.....18
Rückblick	div.	.....22
	Gemeindefest	.....24
	1 J. Schlemmerinsel	.....25
Historisches	50ste Ausgabe	.....26
Kasualien		.....27
Tipp		.....Rückseite

Kontakt

Ev. Kirchengemeinde Ilvesheim
 Neue Schulstr. 10
 68549 Ilvesheim
 Telefon 0 621 / 49 23 72
 Telefax 0 621 / 49 32 53
 Mail ilvesheim@kbz.ekiba.de
www.ev-kirche-ilvesheim.de
 VR Bank Rhein-Neckar eG
 BIC GENODE61MA2
 IBAN DE59 6709 0000 0035 1624 02
 Bis 200,— € gilt der Einzahlungs-
 beleg auch als Spendenquittung.

Impressum

kirchenfenster ist der Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Ilvesheim. Er erscheint 3 × jährlich. Auflage: 1.680. Druck: Textdat-Service gemeinnützige GmbH, Weinheim. Redaktionsteam: Anna Paola Bier, Ingrid Schmelcher, Renate Kummer.

Alle Abbildungen © MLK außer:
 S. 1,2,3,8,14,15,17,18,24,26 © Pixabay
 S. 9,11 © Ekiba
 S. 4,20,21,23 © KBZ Neckar-Bergstr.
 S. 23 © Axel Sturm RNZ
 S. 10 © Gustav Bernoth
 S. 4,6 © Privat

Wer schon jemals an der Nordseeküste war, weiß was Wind ist. Und das dort nichts einfach so ungesichert im Freien rumsteht. Alles ist stabil einbetoniert, festgebunden, sturmsicher verankert oder weggeräumt. Ein bisschen übertrieben denkt da der unwissende Tourist im Sonnenschein bis zum ersten Windtag. Dann ist man doch froh und dankbar, dass die Einheimischen vorausgedacht haben und für alle alles möglichst sicher gemacht haben.

Vorausdenken ist auch in unserer Gemeinde stets gefordert. So wie im Chor dem Kirchenjahr weit vorausgehend ab spätestens Oktober für Advent und Weihnachten geprobt wird, so wurde für das Gemeindefest vorausgedacht (Seite 24), die Planung für die nächste Schlemmerinsel begonnen (Seite 25), die Konfi's waren im Endspurt (Seite 10), neue Kindergruppen wurden ins Leben gerufen (Seite 9) und nach mehrmonatiger Vakanz wurde die Leitung der Sonnenburg neu besetzt (Seite 6).

Einen erholsamen Sommer wünscht Ihnen

Ihr Redaktionsteam



„Gegen den Wind will ich rennen, sturmvogelfrei und doch getragen“.

So hat es unser Chor unseren Konfis an der Konfirmation zugesungen. Es sind starke Worte. Sie machen mir Mut. Mut sich in stürmischen Zeiten nicht davonwehen zu lassen. Mut weiterzugehen, sich gegen den Wind stemmen.

Sie erinnern mich daran, den Blick in den Himmel nicht zu verlieren und sie sprechen uns zu: Wenn der Sturm kommt, dann ziehe deine Schultern nicht ein, richte deinen Blick nicht nach unten und beuge dich dem Sturm. Wenn der Sturm kommt, dann straffe deine Schultern, richte deinen Blick hoch in den Himmel, renne gegen den Sturm.

Du rennst nicht alleine. Gott rennt an deiner Seite. Er stemmt sich mit dir gegen den Sturm, er trägt dich, wenn der Sturm zu stark wird. Gott gibt dir Flügel. Er gibt dir die Flügel eines Sturmvogels. Mit diesen Flügeln kannst du alle Stürme des Lebens durchfliegen. Sicher getragen, von deinem Gott.

Auf unsere Kirche, unsere Gemeinde, kommen stürmische Zeiten zu und wir werden sie durchfliegen. Denn der, der uns alle eint, Gott, fliegt an unserer Seite. Er trägt uns. Und so werden wir gemeinsam gegen den Wind rennen, sturmvogelfrei und getragen.

Ihre Pfarrerin Anna Paola Bier



In unserem Kirchenbezirk Neckar-Bergstrasse gibt es personelle Veränderungen. Hier die persönlichen Abschiedsworte:

Andreas Pollack Pfarrer Neckarhausen

Liebe Gemeindeglieder,

über neun Jahre ist es nun her, dass ich von der Bezirkssynode unseres Kirchenbezirks zum Vorsitzenden gewählt wurde. Seither haben wir so Einiges miteinander erlebt. Nicht nur, dass der Bezirk damals noch einen anderen Namen führte („Ladenburg-Weinheim“), sondern auch vor Ort, in den Gemeinden und Regionen, hat sich viel verändert oder kam in Bewegung.

Nun werde ich zum 1. September einen neuen Dienst antreten und mein Amt abgeben. Schon seit einiger Zeit bewegte mich die Frage, wie ich denn die noch wenigen letzten Jahre meines Dienstes als Pfarrer gerne gestalten möchte. Mich ließ der Gedanke nicht los, ob ich nicht noch etwas ganz Anderes beginnen könnte.

Überraschenderweise ging es dann sehr schnell. Nachdem die Pfarrstelle als Gefängnisseelsorger in der JVA Bruchsal ausgeschrieben war und ich mich darauf beworben hatte, berief mich nun unsere Landeskirche in diesen neuen Dienst.

Hinter mir lasse ich viele schöne Begegnungen in Ihren Gemeinden - bei



Visitationen oder anderen Gelegenheiten - besonders aber mit Ihren Delegierten in der Synode.

Stand am Anfang noch die Frage im Raum „Wozu brauchen wir eigentlich einen Kirchenbezirk?“, hat uns in den vergangenen Jahren die Antwort darauf zügig eingeholt. Zukünftig werden wir unsere Aufgaben als Kirchengemeinden nur noch gemeinsam erfüllen können. Das wird gewiss anders, aber bestimmt nicht minder schön.

Meine Verabschiedung aus dem Vorsitzendenamt der Bezirkssynode fand zusammen mit dem Abschied unserer Dekanin Monika Lehmann-Etzelmüller am 16. Juli 2023 in der Peterskirche in Weinheim statt!

Mit sommerlichen
Grüßen

*Ihr Pfarrer
Andreas Pollack*



Monika Lehmann-Etzel Müller Bezirksdekanin

Wenn mir Anfang des Jahres jemand gesagt hätte, dass ich im Sommer Abschiedsworte an Sie richte, hätte ich das bestimmt nicht geglaubt. Nun ist es doch so. Ich schreibe Abschiedsworte, weil ich einen Stellenwechsel vor mir habe. Ich werde ab dem 1. September in die Leitung des Predigerseminars wechseln. Im Predigerseminar Petersstift absolvieren die Vikarinnen und Vikare unserer Kirche die praktische Phase in ihrer Berufsausbildung. Das Vikariat dauert 24 Monate und besteht aus Praxisphasen in der Gemeinde und Kursen im Predigerseminar.

Gemeinsam mit dem theologischen Studienhaus ist das Predigerseminar im Moratahaus in Heidelberg untergebracht. Das große Gebäude an der alten Brücke gegenüber der Altstadt ist Ihnen bei einem Heidelbergbesuch vielleicht schon einmal aufgefallen.

Die angehenden Pfarrerinnen und Pfarrer in ihrer Ausbildung zu begleiten, ist eine schöne Aufgabe, auf die ich mich freue. Nachdem Prozessbegleitung und Organisation meinen Arbeitsalltag im Dekanat in den letzten Jahren sehr bestimmt haben, freue ich mich besonders auf mehr Zeit für Theologie und das gemeinsame Nachdenken über theologische Fragen. Trotzdem schreibe ich diese Zeilen mit schwerem Herzen. Ich war gern Dekanin und Pfarrerin im Kirchenbezirk Neckar-Bergstraße. Ich verbinde mit dieser

Aufgabe viele Besuche, Gespräche, Gottesdienste, Feste und Visitationen in den Gemeinden, Herausforderungen und geteilte Freude, Synoden und Konvente und vor allem viele Begegnungen. Den letzten Jahren hat der Strategieprozess einen tiefen Stempel aufgedrückt. Ich sehe immer deutlicher ein Zukunftsbild, in dem die Gemeinden zusammenrücken und gemeinsam in die Zukunft gehen. Neben allem, was uns herausfordert und anstrengende Veränderungen bringt, geschieht auch so viel Gutes in unserer Kirche. Das macht mir jeden Tag Mut. Die Gemeinschaft mit den Kolleginnen und Kollegen und die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit im Bezirkskirchenrat werde ich vermissen.

So oft habe ich Menschen Mut gemacht, in den überraschenden Wendungen des Lebens Gottes Handschrift zu entziffern. Nun buchstabiere ich selbst.

Du bist ein Gott, der mich sieht. Ich sage mir oft die Jahreslosung vor. Auch wenn neue Wege sich auftun, behält Gott uns im Blick. Er behält auch die im Blick, die wir zurücklassen. Ich wünsche den Gemeinden im Kirchenbezirk, dass sie gut und zuversichtlich durch aller Veränderungen kommen und Ihnen, dass Sie jeden Tag Gottes liebevollen Blick auf sich spüren. Bleiben Sie behütet.

Monika Lehmann-Etzel Müller

Nicole Nowak-Zarske

Jahrgang 1977

**Leiterin der Sonnenburg
seit April 2023**



Seit dem 1. April 2023 hat die Sonnenburg (nach dem viel zu frühen Tod von Frau Ahnsorge im letzten September) wieder eine neue Leiterin. Und da nicht alle Gemeindemitglieder jetzt gerade Kinder in der Sonnenburg haben und Frau Nowak-Zarske schon kennen, war es Zeit für ein Interview:

Wann haben Sie sich für den Beruf der Erzieherin entschieden?

Schon ganz früh eigentlich. Ich war als Kind in meiner Freizeit viel in einem Jugendzentrum aktiv und habe mit zunehmendem Alter dort auch Aufgaben wie „Basteln mit den Kleinen“ übernommen. Da habe ich gemerkt, dass mir das Arbeiten mit Kindern Spaß macht. Direkt nach der Schule habe ich dann mit dem Vorpraktikum angefangen und 2 Jahre die Fachschule für Sozialpädagogik besucht. Nach dem Anerkennungsjahr war ich dann staatlich anerkannte

Erzieherin. Das war alles noch am Niederrhein in der Nähe von Xanten.

Und wie wird man Leiterin?

Als meine eigenen Kinder aus dem Größten raus waren, hatte ich Lust, mich beruflich weiterzuentwickeln. Daher habe ich dann 2019/20 den Fachwirt für Kita-Management gemacht und war drei Jahre stellvertretende Leiterin. Jetzt bin ich hier und fühle mich sehr wohl in der Sonnenburg.

Von der Gruppenarbeit mit den Kindern sind sie ja freigestellt?

Ja, ich organisiere den gesamten Kitageschäftsablauf. Wenn aber Not am Mann oder Frau ist, springe ich natürlich ein und unterstütze mein Team. Zurzeit arbeite ich mich hauptsächlich in die Unterlagen und die Organisation des Hauses ein.

***Für wie viele Mitarbeiter/
innen haben Sie hier die
Personalverantwortung?***

(Rechnet...) Momentan 11 pädagogische Fachkräfte, einige Hilfskräfte, 3 Azubis und 4 Hauswirtschaftskräfte, welche für unser leibliches Wohl und Ordnung im Haus sorgen. Insgesamt betreuen wir 100 Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren in 4 Gruppen. Leider ist auch unsere Kita vom Fachkräftemangel betroffen und wir mussten unsere Öffnungszeiten kürzen, es sind auch noch immer einige Fachkraftstellen unbesetzt...

***Warum haben Sie sich bei der
Sonnenburg beworben?***

Ich war einfach jetzt bereit, den nächsten Schritt zu gehen und Leiterin zu werden. Schon bei der ersten Besichtigung der Einrichtung bin ich mit so viel Wärme und Herzlichkeit empfangen worden, dass ich wusste, hier möchte ich gerne hin.

***Was macht Ihnen denn ganz
besonders viel Freude, wenn Sie bei
den Kindern sind?***

Musik machen und Geschichten lesen! Ich spiele gerne Gitarre und bekomme Gänsehaut, wenn ich mit den Kindern singe. Ich bin da sehr emotional dabei und die Kinder singen einfach gerne mit. Es wird mit den Kindern viel gebetet z.B. bei Tisch und in der Morgenrunde wird

eine Kerze entzündet.

***Haben Sie einen Leitsatz für sich,
wie Sie die Kinder begleiten wollen?***

Da denke ich spontan an einen Satz, den mein Vater mal zu mir sagte: „Wenn Kinder klein sind, gib ihnen Wurzeln, wenn sie groß sind Flügel“. Wir unterstützen die Eltern soweit wir das können und bieten den Kindern hier einen sicheren Hafen um sich zu entfalten. Wir fördern ihr Selbstbewusstsein und begleiten sie ein Stück des Weges. Wir stehen den Eltern beratend zur Seite und bieten ihnen eine Plattform, um sich auszutauschen.

***Seit wann sind Sie denn hier in der
Gegend?***

2017 bin ich der Liebe wegen mit meinen beiden Söhnen nach Ladenburg gezogen. Meine Eltern sind mir inzwischen nachgezogen. Jetzt ist hier mein Zuhause.

Haben Sie Hobbys?

(Lacht) Meine Familie inklusive unserer zwei Hunde und ich liebe Gartenarbeit und werkeln.

Vielen Dank, dass Sie sich Zeit fürs „kirchenfenster“ genommen haben und viel Freude und Erfüllung bei Ihrer neuen Aufgabe in der Sonnenburg.

Ingrid Schmelcher

Hurra, der Sommer ist da!

Die Badesaison ist eröffnet. Es lacht die Sonne und alle Sonnenburgkinder spielen schon recht früh in unserem Garten.

Buddeln, plantschen, Matschknödel herstellen oder einfach auf dem Handtuch in der Sonne liegen, das ist der Sommer in der Sonnenburg.

Begleitet von pädagogischen Angeboten und lustigen Sommerliedern vergehen unsere Vormittage. Auch hören wir bei unseren Spaziergängen die Bienen summen und sehen die wunderschönen Schmetterlinge fliegen.



Ab und zu krabbelt uns ein kleiner Marienkäfer auf den Arm und die Kinder versammeln sich und zählen die Punkte. Auch haben wir Bäume voller Kirschen entdeckt, die gepflückt werden möchten.

Mit dieser Atmosphäre kommen wir den Sommerferien immer näher.

Team-Sonnenburg

Was ist denn hier los?

Inselboys und Konfi 3

Wer sind die Inselboys?

Die Inselboys sind Jungs im Alter zwischen 5 und 10 Jahren (jüngere Kinder dürfen gerne mitmachen, wenn ein Elternteil sie unterstützt). Sie treffen sich alle 4 bis 6 Wochen, samstags um 15 Uhr.

Die Inselboys machen gemeinsam Ausflüge, werkeln und spielen im Gemeindehaus und haben zusammen Spaß.

Die ersten Termine:

Am **16.09.2023** starten die Inselboys und besuchen ein Autohaus und die dazugehörige Autowerkstatt.

Am **21.10.2023** geht es auf die Vogelweide. Dort wird Apfelsaft gepresst.



Bitte melden Sie zur besseren Planung der jeweiligen Termine Ihre Inselboys im Pfarramt (ilvesheim@kbz.ekiba.de) an.

Was ist Konfi 3?

Konfi 3 ist für Kinder, die die 3. Klasse besuchen. Konfi 3 ist ein kleiner vorgezogener Teil der Konfi-Zeit und wird später in der 8. Klasse fortgeführt.

Bei Konfi 3 erfahren die Kinder altersgemäß und mit allen Sinnen, was es bedeutet, getauft zu sein. Sie entdecken, was es bedeutet, wenn Gott ihnen beim Abendmahl in Brot und Wein begegnet. Sie entdecken ihre Gemeinde und ihre Kirche und erleben Gemeinschaft. Wir werden diese Zeit mit einem gemeinsamen Abendmahlsgottesdienst abschließen.

Konfi 3 findet an folgenden Terminen statt:

21.10.2023 | 9.12.2023
03.02.2024 | 9.03.2024
 jeweils von 10–12 Uhr

14.04.2024:

Abschluss-Familiengottesdienst mit Abendmahl

Kinder, die zu Konfi 3 angemeldet werden, müssen nicht getauft sein oder während der Konfi 3-Zeit getauft werden oder Mitglieder unserer Gemeinde sein.

Anmeldung bis zum 15.10.2023 unter ilvesheim@kbz.ekiba.de.



Achtung: Konfi 3 ersetzt nicht die Konfirmationszeit in der 8. Klasse und ist auch keine Voraussetzung, um die Konfirmationszeit in der 8. Klasse besuchen zu können.

Unsere Konfis in der Vesperkirche

Beim Konfirmandenunterricht im Januar berichtete der schon seit einigen Jahren bei der Vesperkirche engagierte Konfi-Papa Herr List über die Aktion, die dieses Jahr bereits zum 26. Mal vier Wochen lang in Mannheims evangelischen City-Gotteshaus „Konkordien“ stattfand. Die Konfis waren tief beeindruckt und es erklärten sich 7 Mädchen und 2 Jungs bereit, an einem Sonntag mitzuhelfen. Man traf sich schon frühmorgens, um in Begleitung von Herrn List und Ulrike Bauder (KGR) per OEG in die Stadt zu fahren. Im Gepäck hatte die Gruppe auch einige gespendete Kuchen.

In Konkordien angekommen wurde alle nach einer herzlichen Begrüßung mit einer Schürze und einem Vornamen-Schild ausgestattet. Anschließend bekamen die Ilvesheimer die entsprechenden Anweisungen für den Ablauf bei der Bedienung der Gäste.

Allmählich füllte sich der Kirchenraum, denn um 10 Uhr begann der Gottesdienst mit der durch „Das Wort zum Sonntag“ auch überregional bekannten Pfarrerin Ilka Sobottke. Dieser griff das diesjährige Motto „Mutwillig Wunder Wagen“ auf. Die zahlreichen in der City-Kirche eingedeckten Tische waren bereits vor der Essen- und Getränkeausgabe restlos besetzt. Die Konfis bekamen bestimmte Tische zugewiesen und es war ein ständiges Gewusel, um die Besucher mit den

gewünschten Speisen und Getränken zu versorgen. Hilfreiche Tipps von erfahrenen Helfern sorgten trotzdem für einen reibungslosen Ablauf. Nach dem Mittagessen wurde Kaffee und Kuchen serviert und am Ende bekamen die Gäste noch einen Vesperbeutel mit auf den Weg.

Ruhepausen waren Mangelware, denn wenn sich ein Tisch geleert hatte, kamen sofort neue Besucher nach. Für unsere Konfis war es eine herausfordernde Tätigkeit und am Ende waren alle ziemlich erschöpft aber auch glücklich und zufrieden. Denn man hatte sehr viel lobende Worte gehört und den tiefen Dank der Besucher gespürt.

Eine erfreuliche Erfahrung war zu sehen, dass sich viele ehrenamtlich engagieren. Es ist allerdings auch erschütternd wie viele Menschen in unserem eigentlich wohlhabenden Land in Armut leben müssen.

An diesem Sonntag trafen wir auch auf andere Ehrenamtliche aus Ilvesheim. Einer von ihnen, der Hobbyfotograf Gustav Bernoth, schoss zum Abschluss noch ein Foto unserer Gruppe.

Ein herzliches Dankschön geht an die teilnehmenden Konfis.

Ulrike Bauder



Bild: Gustav Bernoth

Konfis im Landheim

A bendmahl, Grillen, Gemeinschaftsspiele: Auch in diesem Jahr fand wieder ein Konfi-Wochenende mit den Ilvesheimer Konfis statt. Vom 5. bis zum 7. Mai 2023 waren wir im Landheim der Ev. Jugendbildungsstätte Neckarzimmern im Odenwald. Dort erwarteten uns 3 Tage vollgepackt mit Infos und Spaß, Gemeinschaftsspielen, ein bunter Spieleabend und ein weitläufiges Gelände mitten im Wald. Wir hatten aber auch Aufgaben. Thema des Wochenendes war das Abendmahl, das ausführlich thematisiert und in der Kapelle vor Ort auch praktiziert wurde. Eine Nachtwanderung zur Burg Hornberg, Burg des „Götz von Berlichingen“ und der Grillabend am



Lagerfeuer rundeten das Konfi-Erlebnis ab.

Auf dem Gelände der Jugendbildungsstätte befindet sich zudem ein Mahnmal, das an die Deportierung von Juden aus Baden erinnert. In Form eines Davidsterns sind dort von den Badischen Gemeinden gestaltete Gedenksteine angeordnet. Schnell war auch der „Ilvesheimer“ Stein gefunden. Auf ihm ist ein Fragezeichen abgebildet, als Gegenstück zum Mahnmal in Ilvesheim vor der Gemeinde-Bibliothek. Hier bilden Steinsäulen ein Fragezeichen. Von den grausamen Geschehnissen des Holocausts und der Geschichte des Mahnmals erfuhren wir zum Abschluß des Konfi-Wochenendes.



Leo Dangel

Konfirmation 2024

Gerade erst haben wir Konfirmation gefeiert. Nun ist es bald soweit - ein neuer Konfirmandenjahrgang, dein Jahrgang, ist an der Reihe. Mit 13, 14 Jahren, und wenn du die 8. Klasse besuchst, hast Du die Möglichkeit, am evangelischen Konfirmandenunterricht teilzunehmen und Dich dann nach einem Dreivierteljahr gemeinsamer Konfi-Zeit konfirmieren zu lassen.

Wir laden dich herzlich zu einer span-

nenden und fröhlichen Zeit ein, in der du gemeinsam mit den anderen Konfirmandinnen und Konfirmanden unsere Kirche, unsere Gemeinde und unseren Glauben entdeckst.

Der Konfirmandenunterricht wird **mittwochs von 16:00 bis 17:30 Uhr** und ab und zu auch samstags stattfinden. Wenn Du Interesse hast, dann melde dich bei uns im Pfarramt:

ilvesheim@kbz.ekiba.de



Kantate

Für Kantate im Mai wagte sich unser Kirchenchor erneut an ein großes Projekt. »Gloria« von Antonio Vivaldi sollte es werden. Mit den Proben begannen wir schon vor Weihnachten, denn der erste Satz war schon im Weihnachtsgottesdienst zu hören.

Im neuen Jahr intensivierten wir die Proben. Wieder und immer wieder die gleichen Stellen, die einfach nicht ins Ohr wollten. Unser Chorleiter Alexander Albrecht bewies viel Geduld mit uns, da uns auch immer wieder Corona oder andere Erkältungskrankheiten ausbremsten. Wir haben es trotzdem geschafft. Das Probenwochenende im April rundete die ganze Sache ab.

Am 7. Mai, also an Kantate, um 17 Uhr war es endlich soweit: Generalprobe. Unter der Leitung von Alexander Albrecht sangen wir das »Gloria« erstmals zusammen mit dem Ilvesheimer Kammerorchester, das aus Gemeindemit-

gliedern und befreundeten Musikern besteht. Und die Solistinnen Maine Takeda (Sopran) und Carlotta Lipski (Alt) haben wir da zum ersten Mal gehört und waren total verzaubert.

Ich hoffe und denke, dass wir mit dem an die Generalprobe anschließenden Konzertgottesdienst dem Publikum einen wunderschönen Abend geboten haben - zumindest haben mir das viele Stimmen zugeflüstert und der Applaus war reichlich.

Wir, die Sänger des Kirchenchores, danken Alexander Albrecht für die Leitung, dem Orchester für die Begleitung und den Solistinnen, die so zauberhaft für uns gesungen haben, sowie unserer Pfarrerin Anna Paola Bier, die die Liturgie kurz gehalten hat, damit die Musik genügend Raum fand. Auf unser nächstes Konzert freuen wir uns schon sehr - Sie auch?

Renate Kummer



Orgelmattineen

Nachdem im vergangenen Jahr die Orgelmattineen anlässlich des 50-jährigen Jubiläums unserer Weigle-Orgel viele Zuhörer angelockt hatten, wollen wir auch in diesem Jahr an vier Sonntagen Orgelmattineen anbieten.

Die Orgelmattineen beginnen jeweils **um 11.00 Uhr.**

Wir laden dazu herzlich ein.
Der Eintritt ist frei; über eine Spende freuen wir uns.

Sonntag, 10.09.2023

Dieter Kegelmann, Ilvesheim

Sonntag, 17.09.2023

Matthias Berges, Heidelberg

Sonntag, 08.10.2023

Michael Müller, Heidelberg

Sonntag, 15.10.2023

Yannick Schwencke, Heidelberg

Sie singen gerne?

Sie möchten sich mal ausprobieren?

Sie haben Zeit und Lust für eine (nahezu) regelmäßige Teilnahme?

Sie suchen Anschluß in der Gemeinde?

Der Kirchenchor freut sich auf Sie/Dich.

Unser Repertoire reicht von klassischer Chormusik, über Volkslied bis Gospel. Wir proben mittwochs von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Ist das für das Familien-Gute-Nacht-Ritual zu früh oder für die Nachtruhe zu spät? - Es besteht (z.B. für Jugendliche, Senioren, junge Eltern) die Möglichkeit verkürzt oder als Nachzügler mit zu proben. In den Ferien pausieren wir.

Wir sind bunt gemischt im Alter; derzeit von 18 bis über 80 Jahre.

Neben den Auftritten zu hohen Feiertagen gibt es auch Konzerte und die Geselligkeit kommt nie zu kurz.

Bei Interesse bitte melden bei:

Renate Kummer: kirchenchor.mlk@gmail.com oder 0171/3716476



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

August 2023

Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.

Ps 63,8

So, 06.08., 9. So nach Trinitatis 9.30 h Sommerkirche mit Pfarrer Reichert

So, 13.08., 10. So nach Trinitatis 11.00 h Sommerkirche mit Pfarrerin Bier

So, 20.08., 11. So nach Trinitatis 10.00 h Gottesdienst

So, 27.08., 12. So nach Trinitatis 11.00 h Ökumenischer Kerwegottesdienst



am Autoscooter

September 2023

Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?

MT 16,15

So, 03.09., 13. So nach Trinitatis 10.00 h Gottesdienst, anschl. Kirchkaffee



So, 10.09., 14. So nach Trinitatis 10.00 h Gottesdienst

So, 17.09., 15. So nach Trinitatis 10.00 h Gottesdienst

So, 24.09., 16. So nach Trinitatis 10.00 h Gottesdienst

10.00 h Kindergottesdienst



Oktober 2023

Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.

JAK 1,22

So, 01.10., Erntedank	10.00 h	Familiengottesdienst auf der Vogelweide mit Kinderchor  
So, 08.10., 18.So nach Trinitatis	10.00 h	Gottesdienst
So, 15.10., 19.So nach Trinitatis	10.00 h	Gottesdienst
	10.00 h	Kindergottesdienst 
So, 22.10., 20.So nach Trinitatis	10.00 h	Gottesdienst
So, 29.10., 21.So nach Trinitatis	10.00 h	Gottesdienst

November 2023

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.

HIOB 9,8-9

So, 05.11., 22.So nach Trinitatis	10.00 h	Gottesdienst, anschl. Kirchkaffee 
So, 12.11., Drittletzter So im KJ	10.00 h	Familiengottesdienst zum Ewigkeits- sonntag, Villa der Vetterstiftung 
So, 19.11., Vorletzter So im KJ	10.00 h	Gottesdienst
So, 26.11., Ewigkeitssonntag	10.00 h	Gottesdienst mit Kirchenchor 

Auf einen Blick

Kindergottesdienste

Kindergottesdienst – Gib Deinem Kind die Chance, seine Seele zu entdecken
(für alle Kinder)



24.09.

01.10. *Familiengottesdienst
Erntedank auf der
Vogelweide*

15.10.

12.11. *Familiengottesdienst zum
Ewigkeitssonntag, Villa der
Vetterstiftung*

Taufgottesdienste



Wir bieten keine festen Termine für Taufgottesdienste an.

Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam einen Termin für die Taufe Ihres Kindes zu finden. Bitte melden Sie sich zur Abstimmung eines passenden Termins einfach bei uns im Pfarramt.

Seniorgottesdienste

Wir feiern regelmäßig kurze Gottesdienste im Heinrich-Vetter-Stift und im Regine-Kaufmann-Haus.



Die Termine werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt, per Aushang und auf unserer Homepage bekanntgegeben.

Online-Angebote

Online-Gottesdienste und Andachten finden Sie auf unserer Internetseite, auf unserem YouTube Kanal, sowie auf Instagram und Facebook.

Internetseite:

www.ev-kirche-ilvesheim.de

YouTube Kanal:

Inselfarrerin - Ev. Kirchengemeinde Ilvesheim

Instagram: inselfarrerin

Facebook: Inselfarrerin

Newsletter:

Anmeldung unter „Aktuelles“ auf der Internetseite

Pfarramt

Das Pfarramtsbüro ist dienstags, mittwochs und donnerstags, jeweils von 10.00 h - 12.00 h erreichbar und für den Publikumsverkehr zugänglich.

Telefon: 0621 49 23 72

E-Mail: ilvesheim@kbz.ekiba.de

Pfarrerin Anna Paola Bier ist erreichbar:

Telefon: 0621 49 23 72

E-Mail: anna-paola.bier@kbz.ekiba.de

Gemeindeguppen

Seniorengymnastik

montags, wöchentlich, großer Saal
16.00 h – 17.00 h
Frau Blechinger-Degel : 0621/ 494846

Bibelgesprächskreis

jeden 2. Dienstag im Monat
15.00 h

Kreativkreis

dienstags, monatlich, 19.15 h
08.08., 12.09., 10.10., 14.11.

Weitere Informationen:
christine_schaedel@web.de
Ruth.knester@freenet.de

Männerfrühstück

samstags, 9.30 h
07.10. 02.11.

Schlemmerinsel

Wir kochen, Sie schlemmen:
samstags, monatlich, 12.00 h
23.09. 14.10. 18.11.

Bitte im Pfarramt anmelden.

Kirchenchor

mittwochs, wöchentlich, großer Saal
20.00 h – 22.00 h (Pause im August)
Infos: Renate Kummer (Chorobfrau)
kirchenchor.mlk@gmail.com
Telefon: 0171 371 64 76

Konfi 3



samstags, jeweils von 10.00 h - 12.00 h
für Kinder in der 3. Klasse (Infos S.9)

21.10.2023 9.12.2023
03.02.2024 9.03.2024

14.04.2024 Familiengottesdienst

Kindersingschule



donnerstags, wöchentlich, großer Saal
14.45 h - 15.15 h (Vorschulkinder ab 4 J.
und Kinder der 1. Klasse)
15.30 h - 16.15 h (Kinder 2. - 4. Klasse)

Bei Interesse /Fragen gerne melden bei:
Frauke Manske
frauke.manske@kbz.ekiba.de
Alexander Albrecht
alex@albrecht-f.de / 0152 55970996

»Inselgirls« (früher HalliGalli)

samstags, monatlich, großer Saal
15.00 h - 17.00 h
für Mädchen zwischen 5 und 10 Jahren
23.09. 14.10.

»Inselboys«

samstags 15.00 h - 17.00 h (Infos S. 9)
für Jungs zwischen 5 und 10 Jahren
(jüngere Kinder dürfen gerne mitmachen,
wenn ein Elternteil sie unterstützt)
16.09. 21.10.

Bitte die Kinder im Pfarramt anmelden.

»Inselteens«

donnerstags, monatlich, großer Saal
17.30 h - 19.00 h
für Teens von 11 bis 13 Jahren
21.09. **Wir fahren gemeinsam zur
Buga. Treffen um 15 Uhr.
Wir bitten um Anmeldung.**

26.10. 23.11.

Adventsbasteln

25.11. 15.00 h - 17.00 h
für alle Kinder

Bitte die Kinder im Pfarramt anmelden.

Malwerkstatt



Egal ob jung oder alt, am besten gleich anmelden bei:

frau. manske@kbz. ekiba. de,
die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Thema: Licht

Wie haben berühmte Maler Licht und Dunkel gemalt?
Welche Techniken gibt es, die auch Laien und Kinder verwenden können?

Die Malerin Waltraud Hofmann hilft uns, diese Dinge zu entdecken und dann auch selbst auszuprobieren.

<https://traudel-hofmann.jimdosite.com/>

Alter: 8-88

Wann: 1. November, 14-18 Uhr
2./3. November, 9:30 Uhr - 12:30 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus, Ilvesheim

Veranstalter: Ev. Kirche Ilvesheim

Anmeldung: frau. manske@kbz. ekiba. de



Kleine Sommerkirche

An den ersten beiden Sonntagen im August laden Pfarrerin Anna Bier und Pfarrer David Reichert aus Ladenburg zu einer kleinen »Sommerkirche« ein. Diese betrifft vor allem die gewohnten Gottesdienstzeiten. Die beiden Pfarrer werden nämlich an diesen Tagen jeweils beide Gottesdienste gestalten. Daraus ergeben sich folgende Zeiten:



So, 6. August 2023 - Pfarrer Reichert

- 9:30 Uhr Ilvesheim - Gottesdienst
- 11:00 Uhr Ladenburg - Gottesdienst mit Abendmahl

So, 13. August 2023 - Pfarrerin Bier

- 9:30 Uhr Ladenburg - Gottesdienst
- 11:00 Uhr Ilvesheim - Gottesdienst mit Taufen

Wir bereisen die Bibel Kommen Sie mit!

Das Heilige Land, Israel/Palästina, ist ein Sehnsuchtsort für Gläubige verschiedener Konfessionen und Religionen aus aller Welt. Christinnen und Christen kennen die Landschaften und Orte aus den biblischen Geschichten – oft schon seit dem Kindergottesdienst. (...) Hierhin führt die Gemeindereise der evangelischen Kirchengemeinde Heddesheim!

Für den Zeitraum vom 10. bis zum 17. Februar 2024 (Faschingsferien) biete ich gemeinsam mit dem Reiseveranstalter Heilig Land Reisen des DVHL eine Pilger- und Bildungsreise nach Israel/Palästina an. (...)

Zur Information, zur Reisevorbereitung und für alle Interessierten wird eine Abendveranstaltung am **26.09.2023, um**

19:00 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde Heddesheim zum Thema der Gemeindereise „Die Bibel bereisen“ stattfinden. Zwei weitere Themenabende (...) sind eingeplant.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde in Heddesheim. Dort finden Sie auch das Anmeldeformular. Ausdrucke liegen zusätzlich im Gemeindehaus und im Pfarrbüro bereit. Bei Fragen können Sie sich auch jederzeit an mich wenden – am besten persönlich oder per Mail (**Steffen.Goetze@kbz.eki-ba.de**) Ich freue mich darauf, von Ihnen zu hören!

Ihr Steffen Götze (Lehrvikar)

Glaubenskurs

» Mit der Frage nach Gott bin ich noch nicht fertig.«

» Nach allem, was ich erfahren habe, kann ich nicht mehr glauben.«

» Ich sehne mich nach Glaubenserfahrungen, die mein Leben verändern!«

Wenn es Ihnen im Moment so oder so ähnlich geht, Sie Ihr Verhältnis zum christlichen Glauben neu überdenken wollen bzw. nach praktischen Zugängen um Glauben suchen, dann sind Sie herzlich zu unse-

rem Glaubenskurs eingeladen. An fünf Abenden erhalten Sie verständliche Informationen über das Christsein und haben danach die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

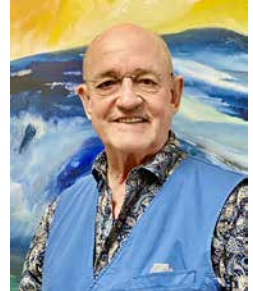
Wann? 4. Oktober bis 15. November 2023, immer mittwochs, 20 - 22 Uhr

Wo? Evangelisches Gemeindehaus Neckarhausen, Schloßstraße 26

Fragen? Thorsten Fabian, Tel.: 06203-8399508, fabian@kircheneckarhausen.de

Hans Peter Schwöbel
ein virtuoser Poet der Muttersprache
mit seinem Programm
Der mit dem Wort tanzt
Satire - Poesie - Dialekt

Hans-Peter Schwöbel ist ein vielseitiger und vielschichtiger Künstler, ein sensibler Schriftsteller und scharfzüngiger Kabarettist. Er liebt die Kurpfalz. Wortschöpfungen lässt er sich auf der Zunge zergehen. Die Zuschauer folgen ihm gebannt. Sie schätzen Schwøbels Stil: gefühlvoll, geistreich, anspruchsvoll.



Sonntag, 13. August 2023
17:00 Uhr

Evangelische Gemeinde Heddeshcim

Pfarrgarten / Gemeindesaal
Oberdorfstraße 3
68542 Heddeshcim

Eintritt: 14,00 € (Abendkasse)

**Schwöbel ist Träger des Mannheimer Bloomaul-Ordens
und der Freinsheimer Hermann-Sinsheimer-Plakette**

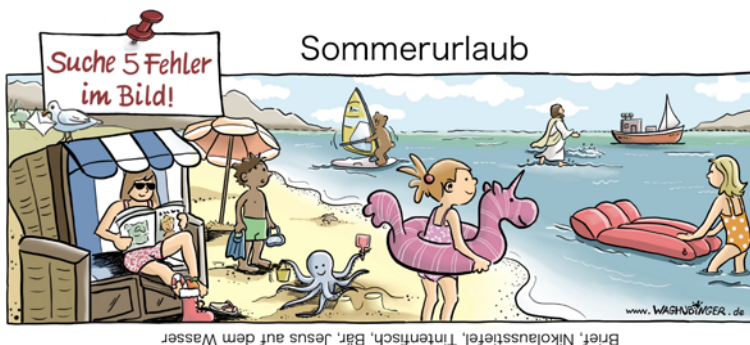


Sonntag, 23. Juli, 18.00 Uhr - Ev. Kirche Heddesheim

„Du willst fliegen? Schäm Dich!“, sagt Otto.

Otto ist ein frecher Hahn aus Mannheim. Er predigt dort mit Pfarrerin Gustrau in der Friedenkirche, legt gern seine Finger bzw. Krallen in die Wunde, ist gleichzeitig politisch korrekt und lässt es sich im Leben gut gehen. Das hört sich an wie die Quadratur des Kreises? – Für Otto kein Problem, schon gar nicht auf einer Kanzel.

Die Pfarrerin und ihr Co-Prediger freuen sich auf Heddesheim, wo sie im Abendgottesdienst am 23. Juli um 18 Uhr in unserer Kirche predigen. Als Thema hat sich Otto ein heißes Eisen vorgenommen: Pfarrerin Gustrau ist nämlich in den Urlaub geflogen. Ist das noch angezeigt angesichts der Weltlage? Und was sagt die Bibel und Pfarrerin Gustrau dazu?



Brief, Nikolausstiefel, Tintenfisch, Bär, Jesus auf dem Wasser



Es grünt so grün..

Unser Pfarrgarten

Am 18. März war großer Schafftag im Pfarrgarten und im Gemeindehaus angesagt. Viele kleine und große Helfer waren am Werk.

Im Gemeindehaus wurde ausgemistet und sortiert, das größte Projekt war aber der Pfarrgarten. Zusammen mit Frauke Manske zupften die »Halligalli«-Kinder das Unkraut aus den Beeten des Lichthofes und setzten neue Pflanzen ein.



Die neu gegründeten »Inselboys« bastelten mit Herrn Wolfgang Spietzack von den Vogelfreunden Ivesheim Insektenhäuser.



Unter der Regie von Tobias Bier gingen die Helfer das Projekt »Automatische Gartenbewässerung« an. Mit vereinten Kräften begannen sie Gräben für die Wasserrohre zu buddeln.

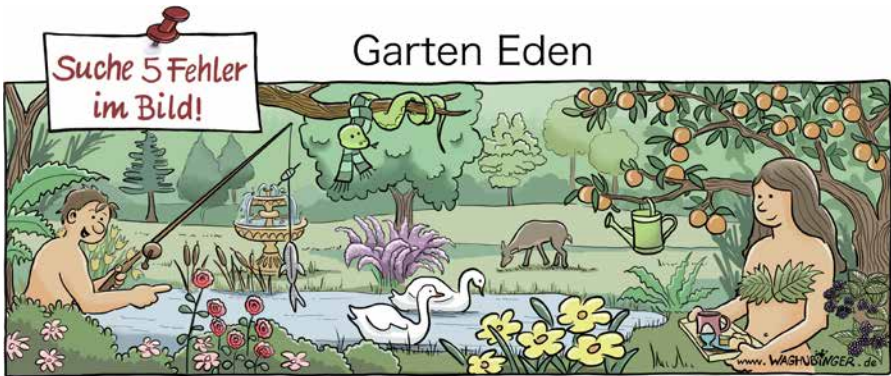


Leider war der Vormittag viel zu schnell vorbei und das Projekt »Gartenbewässerung« musste unvollendet bleiben. Seitdem arbeitet Tobias Bier in seiner Freizeit an der Fertigstellung. Danke Tobias!

(Wer hierbei helfen kann und möchte, könnte sich im Pfarramt melden. - Anm. der Redaktion).

Am Ende des Schafftages wurden alle Helfer von der Schlemmerinsel verköstigt - vielen Dank auch dafür.

Renate Kummer



Engel, Springbrunnen, Schal, Gießkanne, Tablett

Dem Himmel so nah

Christi Himmelfahrt

Einmal mehr waren wir am 18. Mai 2023 zu Gast auf dem Bauernhof der Familie Maas in Neubotzheim. Bei strahlend blauem Himmel, mit viel Sonne und dennoch erfrischend kühler Luft fanden sich Mitglieder der Kirchengemeinden Edingen, Heddesheim, Ilvesheim, Ladenburg und Neckarhausen, sowie interessierte „Zaungäste“ zusammen, um gemeinsam den Gottesdienst an Christi Himmelfahrt unter freiem Himmel zu feiern. Musikalisch wurde der Gottesdienst in bewährter Weise von Posaukenklängen und vom Ilvesheimer Kinderchor begleitet.

Unter dem Motto „Dem Himmel so

nah“ gestalteten die Pfarrer:innen aller umliegenden Gemeinden diesen wunderbaren Gottesdienst, der besonders bei Familien mit Kindern viel Zuspruch gefunden hat.

Zudem konnten vor und nach dem Gottesdienst sowohl große Rinder, wie auch nur wenige Tage alte Kälber bewundert und gestreichelt werden. Wir sind Familie Maas sehr dankbar, dass sie uns diesen, von Landluft umwehten, Ort so gerne zur Verfügung stellt!



Bild: Axel Sturm RNZ

Anna Paola Bier

Familienpilgern 2023

Der erste Familien Pilgertag des Kirchenbezirks Neckar - Bergstraße wurde von vielen Familien gut angenommen. Aus vielen Gemeinden des Kirchenbezirks sind Familien nach Ladenburg und Neckarhausen gekommen.

Mit der Fähre fahren, die Welt bunter machen mit Seifenblasen, Regenbögen entfachen, überlegen was mich im Leben



trägt oder auch mit Geschichten des Gelähmten oder des Blinden erfahren wie es ist, wenn man im Leben eingeschränkt ist.

Zum Abschluss begeisterte der zauberhafte Schmittini die Kinder und Erwachsene mit seinen Zauberkünsten.



*Carolyn Gottfried,
Bezirksjugendreferentin*

Unser Gemeindefest

Das diesjährige Gemeindefest begann, wie schon im letzten Jahr, auf eine besondere Weise: Mit einer Aufführung unseres Kinderchores zum Thema »Schöpfung«. Die Leiter der Kinderchores, Frauke Manske und Alexander Al-



brecht hatten sich dementsprechend in »Schale« geschmissen.

Im Gemeindehaus waren die Helfer bereits seit 8 Uhr morgens am Werk: Es wurde Essen vorbereitet, Tische gerichtet, und viele kleine Dinge mehr erledigt, sodass nach der Aufführung alles bereit für die Gäste war.

Der Kinderchor freute sich über die vielen Besucher genauso sehr wie die Helfer.

Bratwurst, Hot Dogs, gegrillter Schafskäse & Co waren bald ausverkauft und das Kuchenbuffet wurde gestürmt.

Zur Unterhaltung wurde ein buntes

Kinderprogramm und eine Klangschalenmeditation mit Frau Raupp angeboten. Es tanzten die Dance Monkeys und die Shining Dance Girls und der Chor der Germania, der Katholische und unser Kirchenchor haben für die Gäste des Gemeindefestes gesungen. Um 17 Uhr klang das Fest mit einer Abendandacht in der Kirche aus.



Nach der Aufräumaktion gingen alle Helfer müde, aber zufrieden nach Hause.

Vielen Dank an alle, die zu so einem gelungenen Fest beigetragen haben - auf ein Neues im nächsten Jahr.

Renate Kummer





1 Jahr Schlemmerinsel

Happy Birthday!

Wenn aus der Not eine Tugend gemacht wird.....wie lasten wir das Gemeindehaus stärker aus????

So wurde in einer Sektlaune von Nicole Mayer und Christiane Triller die „Schlemmerinsel“ geboren. Die Idee, für unsere Senioren und Seniorinnen der Gemeinde ein Mittagessen kochen und gemeinsame Zeit verbringen. Und nach dem Sprung ins kalte Wasser wurde im Juni zum ersten Mal für Gäste gekocht. Damals waren die Besucherzahl noch überschaubar, denn man musste testen, ob es schmeckt.

Gekocht wird zuhause in der/n heimischen Küche/n und Samstagvormittag in der Gemeindegüche endgefertigt.

Das Essen schmeckt, die Gäste dürfen den Speiseplan bestimmen und gute Stimmung herrscht bei jeder Schlemmerinsel. So wurden aus anfänglichen acht Gästen schnell mehr.

Schlemmerinsel mit vielen Gästen geht nur mit vielen Helfern. Daher freuen wir uns, dass sich auch über die Zeit die Helfer vermehrt haben. Es gibt Helferinnen, die bleiben gerne im Hintergrund

und backen fleißig Kuchen und Torten, schälen Zwiebeln, Kartoffeln und waschen Salat. Andere kochen und helfen am Tag selbst.

Die große Helferschar gibt uns den Rückhalt, dass wir jeden Monat die Schlemmerinsel stemmen können. Es geht ja schließlich nicht nur um das Kochen. Es soll ja auch schön gedeckt sein, die Gäste werden an der Tür begrüßt, die Teller an den Platz gebracht, Nachschlag verteilt, Kuchen und Kaffee gerichtet.

Wir arbeiten an Perfektion und sind mit Liebe und Leidenschaft bei der Sache, aber wir sind kein Restaurant. Im Mittelpunkt stehen für uns die Menschen und die Geselligkeit.

Wir freuen uns über Kuchenspenden, weitere Helfer (ja auch Männer sind willkommen) und Helferinnen und natürlich über Sach-/Geldspenden. Denn essen kann man bei uns ohne Kosten.

Das Schlemmerinselteam



50. Ausgabe des Kirchenfensters

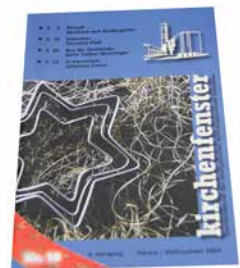
Wie alles begann



Liebe Leserinnen und Leser,

heute gehen wir zurück ins Jahr 2006, zur Geburtsstunde unseres „kirchenfensters“. Ausgangspunkt war die Visitation und der Auftrag lautete ein „Blättchen“ aus der Taufe zu heben. Ich wurde von Pfarrerin Weisser angesprochen, ob ich mitmachen möchte. Ja, wollte ich. Zusammen mit Weissers ging es im Frühjahr 2006 nach Bad Herrenalb zu einem Seminar der badischen Landeskirche „Gemeindebrief gestalten“. Wir waren dort die einzigen Anfänger, daher mussten wir kein eigenes Werk der Kritik aussetzen, aber konnten frei und neugierig schauen was andere so machten. Hier lernten wir das Rüstzeug. Zuhause wurde das Gelernte erörtert und Entscheidungen getroffen: Format, Schriftart, Ausgabemodus, Aufbau der Rubriken, Zeitplan etc. Bis zur ersten Ausgabe vergingen Monate. Das Schreiben von Artikeln war doch nicht so leicht und ein Text

(egal wie kurz) wurde mehrfach bebrütet und korrigiert bevor er mir selbst gefiel und auch redaktionell für gut befunden wurde. Den kompletten technischen Teil hatte Thomas Weisser übernommen (jetzt Renate Kummer). Weihnachten 2006 war es dann soweit: Nr.1 war gedruckt, etikettiert und ausgetragen. Seit 2007 gibt es 3 Ausgaben im Jahr (außer 2020 wegen Corona nur 2). Das „kirchenfenster“ ist trotz des fast gleichen Aussehens seit 2006 modern geblieben. Nach wie vor schauen wir, was wir noch besser machen können. Wir wollen ansprechend attraktiv erscheinen und möchten immer breit gestreut zu berichten (Nein, ich schreibe nicht alle Artikel!). Die Sonnenburg bringt Beiträge, die Konfis, Gruppen, Kirchengemeinderat, Regionales etc. Ein bunter Rundgang durch die Gemeinde. Wie auch in dieser **50.** Ausgabe. *Ingrid Schmelcher*



Im übrigen gibt es unser Kirchenfenster auch digital unter:
<https://ev-kirche-ilvesheim.de/aktuelles/gemeindebrief/>





Neues Leben – Taufen

02.04.2023	Nicolas Häußler Mathis Marc Ellis
14.05.2023	Henrik Lißel Nora Lißel
25.05.2023	Ben Maximilian Lerch Mila Sofie Lerch
25.06.2023	Nele Herrmann Mateo Orban Romy Marlene Pankotsch

Wir freuen uns auch über die Taufe eines weiteren Kindes, dessen Namen wir an dieser Stelle nicht veröffentlichen wollen.



Gemeinsames Leben - Trauungen

09.06.2023	Denise und Markus Dehoust (Trauung in Friedrichsfeld)
------------	--



Vollendetes Leben – Bestattungen

01.03.2023	Heinrich Stein ,*1926
02.03.2023	Hans Walter Bayer, * 1936
14.03.2023	Karl-Heinz Theodor Bene, * 1944
22.03.2023	Ilse Feuerstein, geb. Feuerstein, * 1939
29.03.2023	Anna Margareta Helga Engelhardt, geb. Baust, * 1933
05.05.2023	Alois Erhard Schlusche, * 1930
10.05.2023	Klaus Zorn , * 1942
11.05.2023	Rolf Lerch , * 1949

Wir nehmen Abschied von einem weiteren Gemeindemitglied, dessen Namen wir hier nicht veröffentlichen wollen.

(Kasualien von 1. März 2023 – 30. Juni 2023)

zu guter Letzt

Herzliche
Einladung

Evangelische Kirchengemeinde Ilvesheim



Orgel- Matineen

Sonntag, 10.09.2023 Dieter Kegelmann
Sonntag, 17.09.2023 Matthias Berges
Sonntag, 08.10.2023 Michael Müller
Sonntag, 15.10.2023 Yannick Schwencke

Jeweils ab 11 Uhr

in der Martin-Luther-Kirche
Ilvesheim

Eintritt frei

Wir freuen uns
über eine Spende



Das neue kirchenfenster erscheint im Advent 2023